

15848 Beeskow – ab Juli unter dieser Nummer

Neue Postleitzahlen wurden bekanntgegeben

Fürstenwalde (rb) Nun ist es heraus. Punkt 11.00 Uhr verkündete Irene Modzilewski, Amtsvorsteherin des Postamtes Fürstenwalde, zu dem die Kreise Beeskow, Strausberg und Fürstenwalde gehören, die neuen Postleitzahlen. Die Bundespost hatte sich vorbehalten, auf Tag und Stunde einheitlich in 500 Städten des Landes das Geheimnis zu lüften und als symbolischen Akt den Bürgermeistern per Urkunde die Postleitzahl ihres Amtssitzes zu übergeben.

Für die Stadt Fürstenwalde nahm sie der stellvertretende Bürgermeister Roland Lönhardt in Empfang. Sie ist wie alle Postleitzahlen fünfstellig und lautet: 15517. Für Beeskow lautet die neue Postleitzahl 15848. Die neue Postleitzahl für Erkner heißt 15537, für Rüdersdorf 15562. Die ersten beiden Ziffern geben eine Region

Deutschlands an, die „1“ steht zum Beispiel für Berlin/Brandenburg, die letzten liefern dem Postdienst Hinweise auf die Art der Zustellung.

Die Umstellung auf ein einheitliches Postleitzahlen-System sei nötig geworden, weil es aufgrund von Dopplungen in Ost und West immer wieder zu Überschneidungen, Verwechslungen und darum zu längeren Laufzeiten der Sendungen gekommen sei, begründete Irene Modzilewski die Aktion, die die Post 80 Millionen DM kostet. Zudem könnten Briefe und Pakete mit fünf Ziffern besser maschinell bearbeitet und sortiert werden.

Die neuen Postleitzahlen gelten ab 1. Juli dieses Jahres, alle Kunden erhalten ab Mai kostenlos ein Postleitzahlenverzeichnis. Schwer zu tragen haben werden die Zusteller, denn jedes Verzeichnis wiegt 1 200 Gramm.



Gut einprägen sollten sich alle Beeskower die von Bürgermeister Fritz Taschenberger präsentierte neue Postleitzahl.